

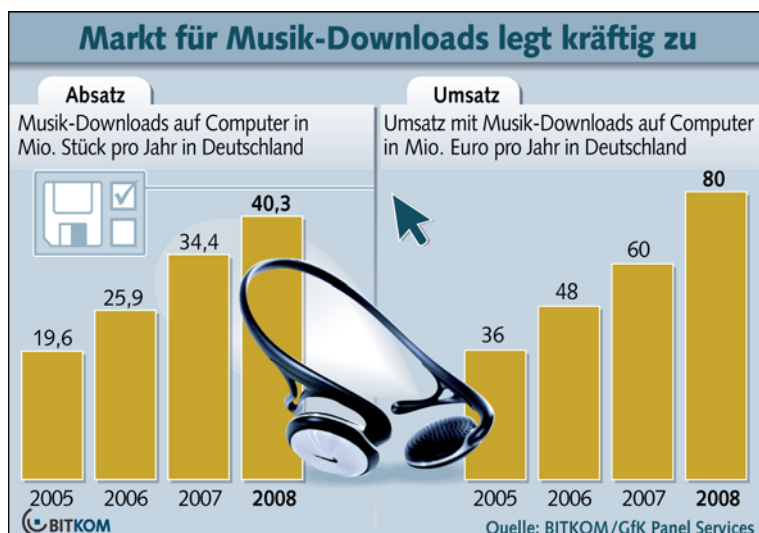
# Presseinformation

## Neuer Rekord-Umsatz mit Musik-Downloads

- Anbieter verkaufen Songs und Alben für 80 Millionen Euro
- Anteil der Frauen und Kunden ab 30 Jahren wächst
- Durchschnittspreis eines Songs bei 1,10 Euro

**Berlin, 19. Februar 2009**

Musik aus dem Internet ist gefragt wie nie zuvor: 2008 haben sich die Deutschen Songs und Musikalben im Wert von 80 Millionen Euro auf ihre PCs geladen – 34 Prozent mehr als im Vorjahr. Das gab der Hightech-Verband BITKOM bekannt, der mit den Angaben seine Prognose vom vergangenen Herbst leicht anhebt. „Der Markt für Musik-Downloads hat die Erwartungen trotz Wirtschaftskrise übertroffen“, sagte BITKOM-Vizepräsident Achim Berg. „Wir rechnen auch 2009 mit einem vergleichsweise starken Wachstum. Immer mehr Menschen wollen ihre Wunschmusik bequem am PC auswählen.“ Basis der Angaben ist eine Erhebung des Marktforschungsinstituts GfK für den BITKOM.



Auch die Stückzahlen sind im vergangenen Jahr gestiegen: 40 Millionen Mal haben die Deutschen einen Song oder ein Album im Netz gekauft und heruntergeladen. Das ist ein Plus von 17 Prozent gegenüber 2007.

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und  
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A  
10117 Berlin-Mitte  
Tel. +49. 30. 27576-0  
Fax +49. 30. 27576-400  
bitkom@bitkom.org  
www.bitkom.org

**Ansprechpartner**  
Christian Spahr  
Pressesprecher  
Telekommunikation & Recht  
Tel. +49. 30. 27576-112  
Fax +49. 30. 27576-400  
c.spahr@bitkom.org

Florian Koch  
Bereichsleiter  
Digitale Medien & E-Dienste  
Tel. +49. 30. 27576-249  
Fax +49. 30. 27576-400  
f.koch@bitkom.org

**Präsident**  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult.  
August-Wilhelm Scheer

**Hauptgeschäftsführer**  
Dr. Bernhard Rohleder

## **Presseinformation**

### **Neuer Rekord-Umsatz mit Musik-Downloads**

Seite 2

Männer stellen 62 Prozent der Kunden, doch Frauen holen allmählich auf. Ihr Anteil an den Downloads wuchs von 36 Prozent im Jahr 2007 auf 38 Prozent im Jahr 2008. Ebenfalls um zwei Prozentpunkte stieg der Anteil von Käufern ab 30 Jahren: Er hat auf 53 Prozent zugelegt. „Musik-Downloads sind längst kein Phänomen der jungen Generation mehr, sondern gewinnen in allen Altersgruppen an Beliebtheit“, so BITKOM-Vizepräsident Berg.

Einzelongs kosten im Download derzeit im Durchschnitt 1,10 Euro. Der Preis hängt oft von den Nutzungsrechten ab. Dateien, die unbegrenzt kopiert werden können, sind in der Regel teurer als Musikstücke, die eingeschränkt vervielfältigt oder nur auf bestimmten Geräten abgespielt werden können.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.200 Unternehmen, davon 900 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.